
Eingereicht durch:	Eingang BVV:	17.01.2016
Husein, Timur	Weitergabe an BA:	18.01.2016
Fraktion der CDU	Fälligkeit (Eingang BVV):	01.02.2016
	Beantwortet:	04.02.2016
Antwort von:	Erledigt:	09.02.2016
Abt. Finanzen, Facility Management, Kultur und Weiterbildung	Erfasst:	18.01.2016
	Geändert:	

"Deutsche Einheit" - nur im Korridor der Volkshochschule in der Frankfurter Allee?

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. In welchem Zeitraum war die Ausstellung „Der Weg zur Deutschen Einheit“ in der Volkshochschule in der Frankfurter Allee zu besichtigen?

Die Ausstellung „Der Weg zur Deutschen Einheit“ konnte vom 30.09.2015 – 02.01.2016 in der Volkshochschule in der Frankfurter Allee 35/37 besichtigt werden. Die Poster mit dem Format A02 wurden gerahmt und an den Wänden der VHS aufgehängt.

2. Wann informierte das Bezirksamt den zuständigen Ausschuss über die Verlegung des Ausstellungsortes vom Rathaus Kreuzberg in die Volkshochschule in der Frankfurter Allee?

Das Bezirksamt informierte den zuständigen Ausschuss für Kultur und Bildung mit Einreichen der VzK über Laufzeit und Standort der Ausstellung.

3. Wann fand die offizielle Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung statt?

die Eröffnung der Ausstellung fand am 30.09.2015 durch die Bezirksstadträtin für Finanzen, Facility Management, Kultur und Weiterbildung Jana Borkamp statt. Erfahrungsgemäß werden Ausstellungseröffnungen außerhalb der Kulturstandorte und ohne zusätzliches Programm wie z.B. Lesungen etc. nicht besonders gut besucht. So nahmen an den Eröffnungen der Ausstellungen „Gegen die Regeln“ - Lesben und Schwule im Sport und „Verbrannte Bücher weniger als 20 Personen teil.

Aufgrund ihres Standortes in der VHS konnte die Ausstellung „Der Weg zur Deutschen Einheit“ eine hohe Anzahl an internationalem Laufpublikum erreichen und bei Unterrichtseinheiten von Deutschkursen herangezogen werden.

4. Wann und wie informierte das Bezirksamt die Öffentlichkeit über den Beginn der Ausstellung?

Das Bezirksamt hat keine Pressemitteilung herausgegeben.

5. Welche anderen Ausstellungen etc. nahmen im Rathaus Kreuzberg in welchem Zeitraum welchen Platz ein (jeweils bezogen auf den Foyer in der ersten und zweiten Etage des Rathaus Kreuzberg)?

Im Rathaus Kreuzberg fanden folgende Ausstellungen statt:

Veranstaltungen Ausstellungsfläche im 1. OG:

26.08. – 18.09.2015 – Ausstellung „Kreuzberger Kiezwoche“,
02.11. – 14.12.2015 – Ausstellung des Fotokollektivs „andere Lebensformen – Flüchtlinge / Obdachlose“,
16.12. – 11.01.2016 – Wanderausstellung „Architektur und Schule“,
13.01. – 19.02.2016 – Ausstellung „Lesbische und schwule Sportler und Sportlerinnen“,

Veranstaltungen Ausstellungsfläche im 2. OG:

26.08. – 18.09.2015 – Ausstellung „Kreuzberger Kiezwoche“,
16.11. – 11.12.2015 – Ausstellung des Städtepartnerschaftsverein Stettin,
21.12. – 10.06.2016 – Ausstellung des Stadtplanungsamtes.

6. Wann wurde der jeweilige Platz für die jeweilige Ausstellung gebucht?

Zu der Buchungszeit für die Ausstellungen liegt keine Erfassung vor.

7. Gibt es nach Ansicht des Bezirksamts mehr Publikumsverkehr im Rathaus Kreuzberg oder in der Volkshochschule in der Frankfurter Allee?

Der geschätzte Publikumsverkehr liegt im Rathaus Kreuzberg bei ca. 250 Personen an den normalen Beratungstagen und am Donnerstag, durch den langen Beratungszeitraum, bei ca. 500 Personen. Hierbei handelt es sich lediglich um Schätzwerte, da es hier keine Erfassung durch den Empfangsbereich gibt. Jedoch wird das Bürgeramt in der dritten Etage, welches den Hauptanteil der Besucher begründet, zumeist durch den Fahrstuhl erreicht, wodurch die Ausstellungsflächen durch einen hohen Besucheranteil nicht gesehen werden.

Die Volkshochschule wird täglich von 150-200 Personen besucht. Die Besucherstrukturen weisen ein stark internationales Publikum auf. Die Ausstellungsinhalte befinden sich im Zentrum des dortigen Publikumsverkehrs und konnten so auch von vielen Personen gesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jana Borkamp